

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

26.2.1858 (No. 56)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56.

Freitag den 26. Februar

1858.

## Altkinder-Gewahranstalt.

Diesemigen Eltern, welche wünschen ihre Kinder in die Anstalt aufnehmen zu lassen, sind gebeten sich vor Ostern anzumelden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1858.

Das Comite.

## Waisenhaus.

Unsere Anstalt erhielt von einem Wohlthäter, der nicht genannt sein will, ein Geschenk von 130 fl. 16 kr., und von dem verehrlichen Comite des Bürgervereins aus dem Ertrage der auf dessen Maskenball aufgestellten Glücksurne ein solches von 25 fl.; wofür wir unsern verbindlichsten Dank sagen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1858.

Der Verwaltungsrath.

Forch.

## Versteigerung von Garten- und Hausplätzen.

Auf Antrag der Erben und Rechtsnachfolger der Stalldiener Jakob Glasner's Eheleute von hier werden am

**Samstag den 13. März 1858,**

Nachmittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47,

250 Ruthen und 70 Fuß Garten- und Hausplätze im sogenannten Sommerstrich zu beiden Seiten der Neuthorstraße, neben Herrn Hofmaler Wagner und Herrn Kaufmann Giani dahier, taxirt zu 1500 fl.

öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag und darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 23. Februar 1858.

Großh. Stadtschreiber.

Gerhard. Müller.

## Grünwinkel. Versteigerung.

Unterzeichnete läßt **Dienstag den 2. März,** Nachmittags 2 Uhr, in ihrer Behausung einen einspännigen Leiterwagen mit eisernen Achsen sammt Wagenkasten, einen Mistbrühkasten, einen brabantischen Pflug, eine Egge, ein Wagenseil und zwei einfache Zochgeschirre etc. um baare Zahlung öffentlich versteigern, wobei noch bemerkt wird, daß sämtliche Gegenstände noch in gut erhaltenem Stande sind.

Grünwinkel, den 25. Februar 1858.

J. Baumann Wittwe.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermietthen.

## Zimmer zu vermietthen.

Waldhornstraße Nr. 27 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermietthen.

## Zimmer zu vermietthen.

Im innern Zirkel Nr. 3, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen und kann schon auf den 1. März bezogen werden.

## Zimmergesuch.

Es werden auf den 1. April zwei nebeneinander liegende, geräumige, gut möblirte und mit besondern Eingängen versehene Zimmer gesucht. Dahin lautende Offerten bittet man auf dem Kontor des Tagblattes unter Lit. L. B. zu deponiren.

## Rüppurr. Holzversteigerung.

Die Gemeinde Rüppurr läßt aus ihrem Gemeindewald, Distrikt Binkel, am

**Samstag den 6. März d. J.,**

Vormittags 8 Uhr,

öffentlich versteigern:

17 Stück Eichen, Holländer-, Bau- und Nußholzstämme, 3 Stück Hainbuchen, 7 Stück Aspen, 1 Erle, 2 Loose Wagner- und 2 Loose Reißstangen.

Die Zusammenkunft ist zur beirr. Stunde auf der Hiebsstelle beim sog. rothen Häuschen beim Augarten.

Rüppurr, den 23. Februar 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Schäfer. vdt. Schnäbele.

Imm. Montag.

Imm.

Imm. Montag.

Engl. Große Murr.

H. Kirchner.

by. Lauer, Anst.

Imm. L. Bodman.

Montag.

*1mal.* **Möbliertes Zimmer zu vermieten.**  
*Kettner.* In der Zähringerstraße Nr. 58, in der Nähe des Polytechnikums, ist auf den 1. März ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Vermischte Nachrichten.**

*by.* [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 5.

*Profess zum Pfanne.*

*by.* [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen findet sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 8 im untern Stock.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch schon lange bei einer Herrschaft diente, wünscht auf Ostern bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 3 im dritten Stock.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kleidermachen und Bügeln gut erfahren ist, auch andern häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 11.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein anständig solides Mädchen, welches nähen, bügeln, auch etwas kochen kann schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langenstraße Nr. 134 im Hintergebäude zwei Stiegen hoch.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 2.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 50, im Hintergebäude im zweiten Stock.

*by.* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche schon bei mehreren Herrschaften gedient hat, sucht in gleicher Eigenschaft eine passende Stelle auf Ostern. Näheres alte Baldstraße Nr. 25, im Hinterhaus zu ebener Erde.

**Kapital zu verleihen.**

*by.* Es liegen 300 fl. Pflegelder gegen hinlängliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres bei Seifenfedermeister Schmidt.

**Köchin-Gesuch.**

*1mal.* In einen Gasthof zweiten Rangs in Pforzheim wird eine gute Köchin gesucht, die schon ähnliche

Stellen bekleidet hat. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

**Köchin-Gesuch.**

*3. by.* *Dür.* Es wird in einen auswärtigen großen Gasthof eine Köchin neben den Koch gesucht. Das Nähere ist in der Adlerstraße Nr. 22 dahier zu erfragen.

**Stellevergebung.**

*1mal.* Geübte feine Beisnäherrinnen, welche geneigt sind, einen Platz in einem Laden gegen gute Bezahlung anzunehmen, wollen ihre Adressen auf dem Kontor des Tagblattes abgeben. *Adressen für Herrn Hofmann.*

**Stellegesuch.**

*1mal.* Ein junger gebildeter Mensch, der eine geübte Handschrift schreibt, im Schreiben und Rechnen bewandert ist, auch gute Zeugnisse besitzt und einige Jahre Militärdienste geleistet hat, sucht einen Dienst in verschiedenen Fällen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Im Aufsatze v. g. n. m. b. v.*

**Gefundenes Taschentuch.**

*B. Weber* *im Laden.* *1mal.* Vergangenen Samstag den 20. d. M. wurde nach dem Abonnements-Konzert im Museum, beim Herausgehen, ein Batist-Taschentuch, mit dem Buchstaben W. im Eck gestickt, gefunden, und ist gegen die Einrückungsgebühr abzuholen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Pferde feil.**

*1mal.* *Christ v. Götze* *Lindstr. 9.* Zwei Stuten von 5 und 7 Jahren, fromm und fehlerfrei, sind zu verkaufen. Sie sind eingefahren und eignen sich auch für Reitpferde. Den Verkäufer nennt das Kontor des Tagblattes.

**Billig zu verkaufen:**

*1mal.* *im Journal* *alle 2 Tage* *Griff.* **Dictionnaire des langues française et allemande** par Henschel. Paris. 2 vol., gut erhalten und dauerhaft gebunden, zu nur 6 fl. 30 kr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Anerbieten.**

*by.* In einem anständigen Hause, wo schon einige junge Herren sind, wird noch ein Herr Polytechniker auf den 1. April unter annehmbaren Bedingungen in Logis und Verköstigung gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 21, links eine Treppe hoch.

**Privat-Bekanntmachungen.**

*1mal.* *Ph. D. Meyer* *Großherzog. Hoflieferant.* Frisches Kopfsalat, Spargeln, Blumenkohl, Netztige etc.; franz. Geflügel, Turbots, Solles, Cabeliau, Caviar, ger. Rheinlachs empfiehlt *Ph. D. Meyer*, Großherzog. Hoflieferant.

*1mal.* Weichkochende große Linsen, gerissene und ganze Erbsen, Einkorn, grüne Kernen und feinstes Blummehl empfiehlt **C. Däschner.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Durch mehrjährige Übung im Weisnähen und Kleidermachen ausgebildet, wünsche ich, unter Zusicherung guter und schneller Bedienung, noch mehr in diese Industriezweige einschlagende Arbeiten zu übernehmen.

Auch bin ich gesonnen, auf kommende Ostern einen Unterricht zur gründlichen Erlernung des Weisnäbens zu eröffnen, was ich den resp. Eltern empfehlend anzuzeigen mir erlaube.

Gefällige Aufträge werden täglich in der Straße Nr. 27, parterre, entgegengenommen.  
**Karoline Walter.**

**Carl Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt ganz frische:  
Turbots, Colles, Cabeliau, Seedorfsche (wie Schellfische), Austern, Seekrebse, Straßburger Gänseleber-Pasteten u. c.

**Karl Däschner,**

Langestraße Nr. 193,

empfiehlt:  
Braunschweiger (Schlachwürste), Göttinger Mettwürste, ächt ital. Salami, Pöner Cervelat, kleine Braunschweiger Knackwürstchen, Frankfurter Hausmacher-Leber- und Blutwürste, frisch geräucherte Frankfurter Bratwürste und frischen westphäl. Schinken.

Heute gewässert **Laberdan** bei **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Frische holl. Colles**

empfiehlt **C. Däschner.**

**Möbeln u. Vorhängen**

empfehle ich zu den billigsten Preisen:  
Damast, Ripps, gedruckten Lasting, Blüsch, Glanzcattun, geköperten Vorhangcattun, brochirte und gestickte Mouffeline und Gaze, am Strick und in abgepaßten Vorhängen, Tüll-Vorhänge, Vorlagen, Tischdecken, Pique- und Damastdecken, Couvertencattun, Drillich, Barchent u. s. w.

**S. Model,**

vorderer Züfel Nr. 20.

**Philocôme-Pomade**

von **F. Wolff & Sohn.**

Die Bestandtheile dieser Pomade sind von höchster Reinheit; sie läßt daher weder Schuppen noch sonstigen Absatz auf dem Kopfe zurück; der natürliche Glanz und die Geschmeidigkeit der Haare werden durch ihren Gebrauch vermehrt und deren Ausfallen verhindert. Die Auswahl des Parfüms ist mit großer Sorgfalt getroffen; Gerüche, deren Strenge Nervenreiz oder Kopfschmerzen erregen könnten, sind ausgeschlossen, und nur solche von unschädlicher Lieblichkeit beibehalten.

**Friedrich Wolff & Sohn,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Besten **Düsseldorfer Senf**, sowie stets frisches, selbst pulverisirtes **Senfmehl** empfiehlt

**C. F. Dollmatsch, Sohn,**  
beim Marktplatz.

**Couvertenwolle**

in ausgezeichneter Waare, für Confirmandenröcke sehr geeignet, empfehle ich von 1 fl. 4 fr. bis 1 fl. 48 fr. bestens.

Auch wird stets **Wolle zum Waschen und Schlumpen** angenommen.

**Leopold Weiß,**  
Langestraße Nr. 87, neben dem goldenen Ochsen.

**Cäcilien-Verein.**



Der durch eine neue Anschaffung entbehrlich gewordene sechsbändige **Concert-Flügel**

wird am **Samstag den 27. Februar d. J.**

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Zimmer des Vorstands im Bürgervereinslokale dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Das Instrument, welches durch Richard Lipp in Stuttgart gebaut, durchaus wohl erhalten, namentlich zu den Gesangsproben nie verwendet worden und zu 200 fl. veranschlagt ist, kann bis zur Versteigerung auf Anmeldung bei Vereinsdiener **Jäger** (Erbprinzenstraße Nr. 20) täglich eingesehen und probirt werden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1858.

Der Vorstand.

**Karlsruher Viederfranz.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

### Viederhalle.

*inul.*

Das Stiftungsfest findet Samstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr, statt. Die Vereinstmitglieder, welche sich dabei betheiligen wollen und ihre Erklärung d'essfalls noch nicht abgegeben haben, wollen sich im Laufe des heutigen Tages in der Eintracht unterzeichnen.

### Codesanzeige.

*inul.*  
*Gerner, Pfuscher.*

Wir benachrichtigen Freunde und Bekannte, daß unsere liebe Tante, Julie Wagner Wittwe, nach kurzem Krankenlager, im Alter von 79 Jahren, gestern, den 24. Februar, durch den Tod uns entzissen wurde.

Um stille Theilnahme bitten:  
Karlsruhe, den 25. Februar 1858.  
Die Hinterbliebenen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. Febr. / I. Quartal. 19. Abonnementsvorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Vorstellung „Die Lady von Worsley-Hall“ zum ersten Male wiederholt: **Gefahr im Verzuge.** Lustspiel in 2 Akten, frei nach dem Französischen. Hierauf: **Nur fünf Gulden.** Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem französischen „Riche d'Amour“ der Herren Xavier Duvert und Lanzagne, von Heinrich Börsstein.

Sonntag den 28. Febr. I. Quartal. 20. Abonnementsvorstellung. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen, in 3 Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von Friedrich v. Flotow.

### Notizen für Samstag 27. Februar:

- Karlsruhe, gr. Verrechnung des Leib-Dragooners-Regiments: Düngeversteigerung: 11 Uhr Vormittags.
- gr. Centralstelle für die Landwirtschaft: Versteigerung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte: 10 Uhr Vormittags auf dem Sekretariatszimmer.
- gr. Bezirksforstei Eggenstein: Holzversteigerung im gr. Hardtwalde: 9 Uhr Früh: Zusammenkunft auf der Friedrichsthaler Allee am Kanal.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

25. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 8 $\frac{1}{2}$	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 1	28" —"	"	"
6 " Abds.	— 1 $\frac{1}{2}$	28" —"	"	"

### Gestorben:

- 24. Febr. Christiane Kiesel, Schuhmachermeisters Wwe., alt 71 Jahre.
- 24. " Juliane Wagner, Schuhmachermeisters Wittwe, alt 79 Jahre.
- 24. " Ernestine von Althaus, Berggraths Ehefrau von Freiburg, alt 44 Jahre.
- 24. " Dorothea Diehm, von Würzburg, Kleidermacherin, alt 57 Jahre.
- 24. " Friederike Becht, Postbodenwischers Ehefrau, alt 36 Jahre.

Die rühmlichst bekannten

### Stollwerck'schen Brust-Bonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der **Medaille gekrönt** wurden, sind stets vorrätzig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn **Fr. Gerlan**, Langenstrasse Nr. 102.

Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.



*inul.*  
*inul.*  
*inul.*

*inul.*  
*inul.*  
*inul.*

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Fleischmann, Rentamtman, Hr. Karl, Kfm. und Hr. Feib, Gemeinderath v. Eisingheim. Hr. Güllig, Bijouteriefbr. mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Lesser, Kfm. v. Broderode.
- Deutscher Hof.** Hr. Pecht, Kfm. v. Emmendingen.
- Englischer Hof.** Hr. Longfort mit Fam. v. Baden. Hr. Klostermann, Rent. von Donauwörth. Hr. Grisor, Kaufm. von Paris. Hr. Tritschler, Kfm. v. Lenzkirch.
- Erbprinzen.** Hr. Henri Ker, Kaufm. v. Speyray. Hr. Schmidt, Inspetor v. Dresden.
- Geist.** Hr. Neurer, Steinhauermeister v. Stuttgart. Hr. Brenner, Steinhauermeister v. Heilbronn. Hr. Sauerwald, Advokat v. Ulm.
- Goldener Adler.** Hr. Kufele, Fabr. v. Lahr. Hr. Mollner, Uhrenmacher v. Wiesbaden. Hr. Balz, Bierbrauereibes. v. Burgbernheim. Hr. Herter, Kfm. v. Birkelsberg. Hr. Werner, Kunstmüller von Neckarbischofsheim. Hr. Lang, Kfm. v. Endingen. Hr. Chart, Kfm. von Heidelberg. Frau Eubert mit Tochter v. Stuttgart. Hr. Maier, Kfm. v. Bruchsal.
- Goldenes Schiff.** Hr. Feibelmann, Kaufm. von Mühlheim. Hr. Sahn, Kfm. von Rastatt. Hr. Käster,

- Kfm. v. Wattenheim. Hr. Koch, Kfm. v. Ronnenweier. Hr. Ekan, Pferdehdl. von Hagenbach. Hr. Lammel, Kaufm. v. Neufreistett. Hr. Dreyfuß u. Hr. Suppenbeier, Pferdehdl. v. Kuppenheim. Hr. Maier, Kfm. v. Rastatt. Hr. Gebrüder Maier, Pferdehdl. v. Malsch.
- Goldene Traube.** Hr. Bellegrun, Hdm. v. Bruchsal. Hr. Müller, Hdm. von Freudenstadt. Hr. Becht, Handelsm. v. Ulm. Hr. Bauer, Holzhdl. v. Gernsbach.
- Hotel Große.** Hr. Borberg, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Palmer, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Scherle, Kfm. von Lahr. Hr. Nägele, Kfm. v. Berlin. Hr. Weis, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Friedrich, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Reichert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Waldberger, Kaufm. v. Wittenberg. Hr. Andre, Kfm. v. Hirschhorn. Hr. Krause, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Schonhof, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hohnloser, Fabr. v. Pforzheim.
- Stadt Straßburg.** Hr. Adnot, Fabr. v. Dieberich.
- Weißer Bär.** Hr. Matheo, Gastwirth von Weierbach. Hr. Levy, Kaufm. v. Bischwiller. Hr. Reinach, Praktikant v. Mannheim. Hr. Hoffmann, Schlossermeister von Pirmasenz.

### In Privathäusern.

Bei Ingenieur Hildenbrand Wittwe: Hr. Jaquet m. Frau v. Straßburg. — Bei Hofkirchenmusikdirektor Siebne: Hr. Sullinger v. Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**